

STETTEN A.K.M.

Besuch auf dem Truppenübungsplatz

Der CDU-Wahlkreisabgeordnete Thomas Bareiß und sein Bundestags-Kollege Ernst-Reinhard Beck, verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, statteten gestern dem Truppenübungsplatz in Stetten a.k.M. einen Besuch ab. In Gesprächen wurden noch einmal alle Argumente, die für den Erhalt der Standorte im Kreis sprechen, gebündelt und aufeinander abgestimmt. Hervorgehoben wurde dabei auch die gute Lage des Standortes.

Südkurier, 13.09.2011

Politiker nehmen Truppenübungsplatz unter die Lupe

Bundestagsabgeordnete führen Gespräche im Vorfeld der Entscheidung zum Stationierungskonzept der Bundeswehr

Stetten a.k.M. – Gestern besuchten der CDU-Wahlkreisabgeordnete Thomas Bareiß und sein Kollege aus dem Bundestag Ernst-Reinhard Beck, der selbst aus Frohnstetten stammt und der verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist, den Truppenübungsplatz Heuberg in Stetten a.k.M. Dort wurden Gespräche mit dem Kommandanten des Truppenübungsplatzes, Oberstleutnant Eckbrett, dem Kommandanten des Kampfmittelbeseitigungszentrums, Oberst Freudenfeld, und dem Leiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums

Stetten a.k.M., Hartmut Keßler, geführt. In diesen Gesprächen, die zeitlich im direkten Vorfeld der Entscheidung zum Stationierungskonzept stattfanden, wurden noch einmal alle Argumente, die für den Erhalt der Bundeswehrstandorte im Wahlkreis sprechen, gebündelt und aufeinander abgestimmt. Deutlich hervorgehoben wurde die sehr gute Lage des Truppenübungsplatzes Heuberg Stetten a.k.M., der für die anderen Standorte im Wahlkreis sehr gut zu erreichen ist.

Das Kampfmittelbeseitigungszentrum bildet die Soldaten für die Auslandseinsätze aus und sorgt dafür, dass diese im Einsatz hochprofessionell agieren und auf die Gefahren vor Ort reagieren können.

Die Ausbildung am Kampfmittelbeseitigungszentrum hilft dabei, dass die

Soldaten sicher und unbeschadet zurückkommen. Sie leisten damit einen außerordentlich wichtigen Beitrag nicht nur zum Schutz der Zivilbevölkerung, sondern auch zur Terrorabwehr.

Durch den modernen und leistungsfähigen Ausbau der Standorte im Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen sind diese konkurrenzfähig und den neuen Herausforderungen der Bundeswehr gewachsen, stellten die Abgeordneten abschließend klar. Bareiß: „Die Bundeswehr ist für unsere Region aber nicht nur ein wirtschaftlicher Faktor, sondern auch gesellschaftlich sehr wichtig und anerkannt. In der langen Zeit der Bundeswehr bei uns haben sich die Soldaten in unser Gemeindeleben integriert und fühlen sich von der regionalen Gesellschaft akzeptiert und aufgenommen.“



Von links: Kommandant Udo Eckbrett, Hartmut Keßler, die Abgeordneten Ernst-Reinhard Beck und Thomas Bareiß, Bürgermeister Gregor Hipp und Oberst Freudenfeld.

Südkurier, 13.09.2011

LEUTE aus Stetten a.k.M.



Unterschriftenliste für den Sprengplatzbau

3000 Bürger aus Stetten und der Umgebung haben sich per Unterschrift für den Bau des von der Bundeswehr geplanten Sprengplatzes auf dem Truppenübungsplatz ausgesprochen. Am Samstag überreichten der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Graf Alexander Bernadotte (links) und der Präsident des Wirtschaftsverbandes Stetten Oliver Neusch (Zweiter von rechts) die Unterschriften an den Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß (2.v.l.), der die Unterschriften in Berlin an den Bundesverteidigungsminister weitergeben wird. Bareiß zeigte sich optimistisch, dass es gelingen werde, den Standort Stetten und den Truppenübungsplatz zu erhalten. BILD: STEINMÖLLER

Südkurier, 12.09.2011